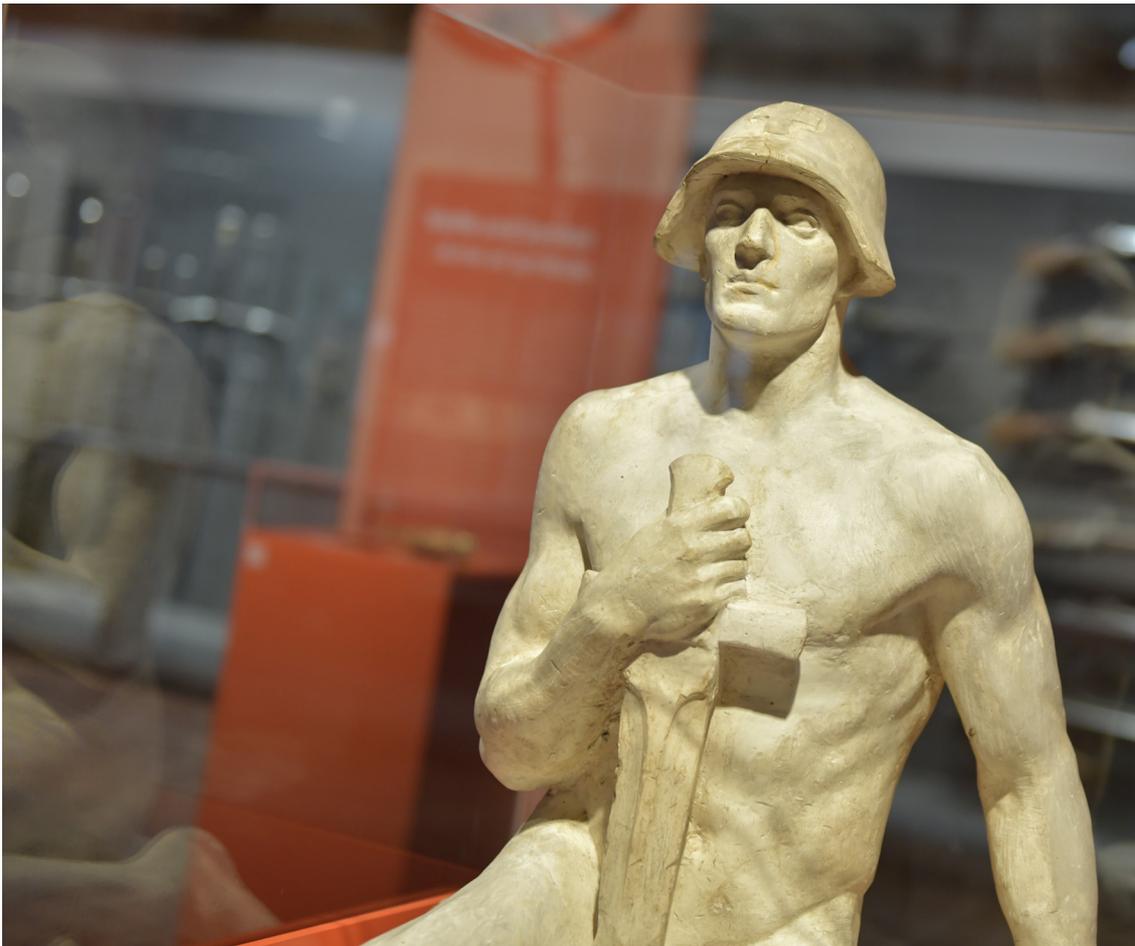


# GESCHÄFTSBERICHT 2024

## GESCHÄFTSBERICHT 2024

Museum Altes Zeughaus



**MUSEUM  
ALTES  
ZEUGHAUS**

**Museum Altes Zeughaus**

Zeughausplatz 1 | 4500 Solothurn | 032 627 60 70

[info@museum-altheszeughaus.ch](mailto:info@museum-altheszeughaus.ch) | [museum-altheszeughaus.ch](http://museum-altheszeughaus.ch)

## **INHALT**

<b>1. ALLGEMEINER ÜBERBLICK DES PRÄSIDENTEN DES MUSEUMSRATES</b>	<b>4</b>
<b>2. CORPORATE GOVERNANCE</b>	<b>6</b>
2.1 Gesetzliche Grundlage	6
2.2 Organisation	6
2.3 Wesentliche Geschäftsgrundlagen	8
2.4 Abschluss von Verträgen mit kantonalen Instanzen	8
<b>3. MUSEUMSBETRIEB</b>	<b>9</b>
3.1 Ausstellungen	9
3.2 Sammlung	13
3.3 Vermittlung	16
3.4 Events Dritter	20
3.5 Wissenschaftliche Publikationen	20
3.7 Diverses	20
<b>4. FINANZEN</b>	<b>21</b>
4.1 Allgemeines	21
4.2 Erfolgsrechnung	21
4.3 Bilanz	22
4.4 Verwendung des Ergebnisses der Rechnung 2024	22
<b>5. PERSONELLES</b>	<b>23</b>
<b>6. DANK</b>	<b>24</b>
<b>7. ANHANG</b>	<b>25</b>
7.1 Erfolgsrechnung und Bilanz	25
7.2 Budget 2024	29

## 1. ALLGEMEINER ÜBERBLICK DES PRÄSIDENTEN DES MUSEUMSRATES

### Sonderausstellungen

Die Sonderausstellung «Tiere im Krieg» ging (nach Verlängerung) am 11. August 2024 zu Ende. Es war dies die erfolgreichste Ausstellung im MAZ seit der Verselbständigung als eigenständige öffentlich-rechtliche Anstalt. Sie sprach unterschiedliche Zielgruppen an und erreichte Interessierte weit über unsere Region hinaus. Sie wurde auch von der überregionalen Presse, vom Radio und Fernsehen wahrgenommen und kommentiert. Die Kommentare der Medien sowie die Rückmeldungen waren äusserst positiv.

Am 27. Oktober 2024 wurde das Themenjahr «Ars et Mars – Kunst, Krieg und Kultur» eröffnet. Diese Ausstellung widmet sich dem Verhältnis von Krieg und den verschiedenen Aspekten der Kunst. So werden während einem Jahr in wechselnden Aktionen, Ausstellungen, Filmen, Diskussionsrunden die unterschiedlichsten Erscheinungsformen der Kunst ausgeleuchtet, die einen Bezug zu Waffen, Ausrüstungen, Kriegen etc. haben. In zahlreichen Einzelaktionen werden spezifische Themen und Objekte präsentiert und besprochen, Filme gezeigt und Elemente der Kriegskunst dargestellt (z.B. Fechten, Ablauf von Duellen, etc.).

Das Themenjahr stellt ein Experiment dar, welches eine Alternative zur traditionellen Sonderausstellung bietet. Wenn es sich bewährt, kann es definitiv ins Ausstellungskonzept aufgenommen werden. Die Sonderausstellungen sollen aber nicht ersetzt werden. Sie werden auch künftig im Vordergrund stehen, hat doch die Ausstellung «Tiere im Krieg» gezeigt, dass gut gemachte Sonderausstellungen mit interessanten Themen eine grosse, auch überregionale, Resonanz beim Publikum finden können.

### Permanente Ausstellung

Die bestehende permanente Ausstellung mit ihren unterschiedlichen Aspekten und Möglichkeiten der Vermittlung ist nach wie vor aktuell und wird mit grossem Interesse wahrgenommen. Allerdings sollte die Ausstellung nach neun Jahren nun nach und nach etwas erneuert werden. So wurde im Berichtsjahr ein Teil der Vitrinen und Ausstellungselemente im ersten Obergeschoss neu gestaltet und so ausgerichtet, dass in diesem Bereich mehr Objekte präsentiert werden können und Umstellungen flexibel, modular und relativ einfach vorgenommen werden können. Dadurch wird es auch möglich, dass an dieser Stelle kleinere temporäre Kabinettsausstellungen durchgeführt werden können. Der Umbau wurde am 22.08.2024 beschlossen. Im Frühjahr 2025 wird die erste Kabinettsausstellung gezeigt.

### Einsatz des Zeughausjoggeli

Das MAZ verfügt mit dem Zeughausjoggeli über eine einmalige Identifikationsfigur, die in der Region Solothurn stark verankert ist und von Jung und Alt geliebt wird. Der Museumsrat will diese «Person» vermehrt in den Aktivitäten des MAZ einsetzen. Gedacht wird dabei an Einsätze in der Signaletik, in der Vermittlungstätigkeit und auf Mitteilungen und Dokumentationen. Es ist aber auch vorgesehen, den «Joggeli» für Produkte unseres kleinen Museums-Shops zu verwenden (z.B. auf Memories und Puzzles, als Schlüsselanhänger oder als PlüsCHFigur).

Im Jahr 2023 wurde der Begriff des «Zeughausjoggeli» (und «Züghusjoggeli») markenrechtlich geschützt durch Eintrag in das einschlägige Register des Instituts für geistiges Eigentum. Im Berichtsjahr wurde ein Comic-Design für die Figur geschaffen und vom Museumsrat genehmigt. Die Figur wurde vom bekannten Designer Daniel Frick nach Vorgaben des MAZ von verschiedenen Seiten in verschiedenen Positionen gezeichnet. Alle Nutzungsrechte der neu geschaffenen Figur liegen exklusiv beim MAZ.

## **Erneuerung des Museumsrates**

Die Amtsdauer des Museumsrates endete am 31. Dezember 2024. Peter Platzer, Vertreter des Vereins Freunde des Museums Altes Zeughaus, stellte sich für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung, da er seinen Lebensmittelpunkt nach Wien verlagerte. Er wurde anlässlich der Sitzung des Museumsrates vom 12. Dezember 2024 mit Dank und den besten Wünschen würdig verabschiedet.

Die anderen Mitglieder des Museumsrates, Barbara Streit-Kofmel, Prof. Dr. Regula Schmid Keeling, Prof. Dr. Rudolf Jaun und Dr. Hanspeter Rentsch wurden vom Regierungsrat mit Beschluss vom 14. Januar 2025 für eine weitere Amtsperiode (2025 – 2028) gewählt. Ebenso wurde der Präsident, Dr. Hanspeter Rentsch, für die gleiche Periode in seinem Amt bestätigt.

Der fünfte Sitz bleibt bis zur Wahl eines neuen Präsidenten des Vereins Freunde des Museum Altes Zeughaus durch die Generalversammlung des Vereins vakant. Der nominierte Nachfolger von Peter Platzer wird aber bereits vorgängig zu den Sitzungen des Museumsrates als Gast eingeladen.

## **Finanzen**

Nachdem das Jahr 2023 mit einem aussergewöhnlichen Überschuss abgeschlossen werden konnte, der auf einige ausserordentliche Ereignisse und Einnahmen sowie den Wegfall von Ausgaben zurückgeführt werden konnte, hat der Museumsrat beschlossen, im Berichtsjahr einige grössere Investitionen ohne zusätzliche Unterstützung des Kantons in Angriff zu nehmen und ein Defizit im Umfang von ca. CHF 30'000.00 in Kauf zu nehmen. Der Jahresabschluss zeigt, dass dieses Ziel mit einer Punktlandung erreicht werden konnte. Die rigorose Kostenkontrolle und ein möglichst effizienter Einsatz der vorhandenen beschränkten Mittel war auch im Berichtsjahr ein permanentes Thema. Auch in den kommenden Jahren wird uns diese Problematik begleiten. Der Anstieg nicht beeinflussbarer Kosten (Versicherung, Energie,

Unterhalt der Objekte, Transporte) verbunden mit begrenzter Erhöhungsmöglichkeiten auf der Einnahmenseite zwingt uns, laufend weitere innovative Effizienzsteigerungen zu suchen. Wir sind dankbar, dass ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein im operativen Team des MAZ selbstverständlich ist.

## **Besucherzahlen**

Im Jahr 2024 sind die Besucherzahlen erneut gestiegen. Sie lagen Ende Dezember bei 13'416 Besuchenden. Das bedeutet einen Zuwachs von 938 Personen gegenüber dem Vorjahr. Damit wurde ein neuer Besucherrekord erreicht. In den Monaten Februar bis Juni konnten ebenfalls Besucherrekorde registriert werden; im Herbst blieben die Besucherzahlen eher tief.

Bemerkenswert ist, dass der Trend des Dezember 2023, wonach 24% der Besuchenden allein wegen der Sonderausstellung «Tiere im Krieg» das MAZ besuchten, weiter anhielt und sich über die ganze Ausstellungsperiode bei 21.64% einpendelte. Gut gemachte Sonderausstellungen zu interessanten Themen können somit durchaus zusätzliche Besuchende ins MAZ bringen. Deshalb wird den Sonderausstellungen weiterhin ein hoher Stellenwert im Ausstellungskonzept eingeräumt.

## **Leistungsvereinbarung**

Die Leistungsvereinbarung stellt ein wichtiges Instrument dar, das die Details der Zusammenarbeit des Kantons Solothurn mit dem MAZ regelt und insbesondere Leistungsparameter für das MAZ und ein Reporting an den Regierungsrat festlegt. Die erste Vereinbarung dauerte vier Jahre bis Ende 2020. Seither wurde die Leistungsvereinbarung zweimal für je drei Jahre (ohne wesentliche Änderungen) verlängert. Die aktuelle Vereinbarung dauert bis Ende 2026.

## 2. CORPORATE GOVERNANCE

### 2.1 GESETZLICHE GRUNDLAGE

Gesetzliche Grundlage der Tätigkeit des Museums Altes Zeughaus (MAZ) ist das Gesetz über Kulturförderung vom 28. Mai 1967, welches mit Beschluss des Kantonsrates vom 10. Mai 2016 abgeändert wurde. Die Anpassung bezüglich MAZ ist am 1. Januar 2017 in Kraft getreten. Mit der Änderung wurde das MAZ in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt überführt.

Am 1. Januar 2017 übernahm der vom Regierungsrat eingesetzte Museumsrat die Verantwortung für die Anstalt und am 15. März 2017 wurde die Leistungsvereinbarung (ergänzt mit einem Protokoll) von den Vertretern des Kantons Solothurn und des Museumsrates unterzeichnet. Diese regelte die Details der Zusammenarbeit des Kantons Solothurn mit der neuen öffentlich-rechtlichen Anstalt bis Ende 2020.

Am 11. Dezember 2020 wurde die neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Solothurn abgeschlossen. Diese blieb bis Ende 2023 in Kraft. Die neue Leistungsvereinbarung für die Periode 2024 – 2026 wurde am 01. Februar 2024 unterzeichnet.

## 2.2 ORGANISATION

### Museumsrat

Der Museumsrat ist als oberstes Organ der selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt insbesondere zuständig für die strategische Ausrichtung des MAZ, die Festlegung des Budgets und die Überwachung der Geschäftsleitung.

Er setzte sich am 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

Dr. Hanspeter Rentsch, Präsident  
Barbara Streit-Kofmel, Vizepräsidentin

Prof. em. Dr. Rudolf Jaun  
Peter Platzer  
Prof. Dr. Regula Schmid Keeling  
Als Sekretärin des Museumsrates amtierte Franziska Weber-Schmid.

Im Berichtsjahr hat der Museumsrat vier Sitzungen abgehalten.



V.l.n.r.: Adrian Baschung, Prof. Dr. Regula Schmid Keeling, Barbara Streit-Kofmel, Peter Platzer, Dr. Hanspeter Rentsch, Prof. em. Dr. Rudolf Jaun, Franziska Weber-Schmid.

Der Museumsrat kann bei Bedarf Ausschüsse einsetzen, um einzelne Geschäfte vorzubereiten. Von dieser Möglichkeit hat der Museumsrat in seiner Sitzung vom 27. September 2018 Gebrauch gemacht und einen Marketing- und Kommunikationsausschuss eingesetzt. Dieser Ausschuss soll den Museumsrat und die Geschäftsleitung in Fragen des Marketings und der Kommunikation unterstützen.

Dem Ausschuss gehören der Präsident und die Vizepräsidentin des Museumsrates, die Museumsleitung (als Beisitzende von Amtes wegen), Herr Roland Streule und Frau Cornelia Leutenegger an. An seiner Sitzung vom 12. Dezember 2024 hat der Museumsrat beschlossen, den Ausschuss noch im Jahr 2025 (mit einer reduzierten Anzahl von zwei Sitzungen) weiterzuführen und ihn per Ende 2025 einzustellen – Mission erfüllt.

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen statt.

### **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung ist zuständig für die operative Führung des MAZ im Rahmen der Gesetze, der Strategie, der Konzepte, des Budgets sowie weiterer Vorgaben des Museumsrates.

Als Geschäftsleiter amtiert Adrian Baschung. Ihm direkt unterstellt sind (Stand 31. Dezember 2024):

Franziska Weber  
Stellvertreterin des Museumsleiters und Leiterin Finanzen, Administration und Anlässe

Martin Minder  
Leiter Vermittlung

Noemi Albert  
wissenschaftliche Mitarbeiterin (Sammlung)

Roger Stalder  
Museumstechniker

### **Vergütung des Museumsrates und des Präsidenten**

Die Mitglieder des Museumsrates erhielten für ihre Tätigkeit im Berichtsjahr eine Entschädigung von CHF 160.- pro Sitzung des Rates. Ausserdem wurden die Fahrspesen vergütet. Der Präsident erhielt gemäss RRB Nr. 2016/2080 für die vier Sitzungen eine Entschädigung von je CHF 240.-.

Die Mitglieder des Ausschusses erhalten für ihre Sitzung die gleichen Vergütungen wie für die entsprechenden Funktionen im Museumsrat.

Weitere Vergütungen wurden nicht vorgenommen. Insbesondere hat der Präsident des Museumsrates auf eine Entschädigung für die zahlreichen internen und externen Sitzungen verzichtet (dies verbunden mit dem Wunsch, dass der entsprechende Betrag für eine spezielle Anschaffung des MAZ eingesetzt wird).

### **Abstimmung zwischen dem Präsidenten und der Geschäftsleitung**

Der Präsident des Museumsrates hat regelmässig Sitzungen mit der Museumsleitung abgehalten, um die Geschäfte des Museumsrates vorzubereiten und die geschäftlichen Tätigkeiten zu koordinieren.

### **Kooperation mit dem Verein Freunde des Museums Altes Zeughaus**

Der Verein und das MAZ haben sich auch im Berichtsjahr durch die kreuzweise Beteiligung in den Organen gegenseitig unterstützt. Die Beteiligung des MAZ im Vorstand des Vereins wird durch Adrian Baschung wahrgenommen.

Der Verein hat auch im Berichtsjahr mehrere Veranstaltungen im MAZ abgehalten (GV, Herbstanlass), die gut besucht waren.

## Personalentwicklung

Im Dezember 2023 hat der Museumsrat beschlossen, dass der generelle Personalrahmen von 720 % (Stellenprozente) auch im Jahr 2024 beibehalten werden soll. Dieser Rahmen wurde während des Geschäftsjahres eingehalten. Am 31. Dezember 2024 betrug der Personalbestand (ohne Vermittelnde) 15 Personen.

Das entsprechende Vollzeitäquivalent (ohne Vermittelnde) lag bei 668.36%. Im Vermittlungsbereich wurden Personen nach Bedarf eingesetzt. Anlässlich der Sitzung vom 12.12.2024 hat der Museumsrat beschlossen, den bisherigen Personalrahmen auch im Jahr 2025 einzuhalten.

Somit wurde der Personalrahmen seit der Ausgliederung des MAZ aus der kantonalen Verwaltung nicht angetastet. Angesichts der zunehmenden Aufgaben und der komplexer gewordenen Abläufe ist dies sicherlich bemerkenswert.

## 2.3 WESENTLICHE GESCHÄFTSGRUNDLAGEN

Die neue Leistungsvereinbarung für die Periode 2024 – 2026 konnte noch kurz vor Ende 2023 bereinigt werden, so dass die Kontinuität gesichert war und eine Lücke vermieden werden konnte. Die letzten offenen Punkte konnten noch kurz vor Jahresende bereinigt werden und der Regierungsrat und der Museumsrat des MAZ stimmten dem Text im Dezember zu. Am 1. Februar 2024 wurde die Vereinbarung von RR Dr. Remo Ankli und Dr. Hanspeter Rentsch unterschrieben. Inhaltlich lehnt sich der neue Text weitestgehend an den bisherigen bewährten Inhalt an.

Auf Vorschlag des Ausschusses Marketing und Kommunikation wurde am 30. Mai 2024 eine Richtlinie zum Einsatz und Schutz des «Zeughausjoggeli» durch den Museumsrat verabschiedet. Das MAZ möchte den «Zeughausjoggeli» vermehrt in ihre Marketing- und Vermittlungsaktivitäten einbeziehen. Deshalb muss sichergestellt werden, dass die Figur einheitlich dargestellt und benutzt wird.

## 2.4 ABSCHLUSS VON VERTRÄGEN MIT KANTONALEN INSTANZEN

Im Berichtsjahr wurden keine weiteren Verträge mit kantonalen Stellen abgeschlossen. Die Kooperationen mit Amtsstellen, mit denen Verträge bestehen, funktionieren einwandfrei. Probleme bestehen einzig mit dem Personalamt, wo insbesondere betreffend Versicherung der Museumsbestände Meinungsunterschiede bestehen.

Immerhin konnte Ende Januar 2024 nach langem Hin und Her eine gemeinsame Sitzung mit dem Personalamt (Urs Hammel) und dem AKS organisiert werden, wo Verständnis für unsere Schutzvorstellungen signalisiert, und die Bereitschaft gezeigt wurde, zeitnah eine angemessene und allseits befriedigende Lösung zu finden. Das Ziel, noch vor dem personellen Wechsel in der Amtsführung des AKS Nägel mit Köpfen machen zu können, konnte leider nicht erreicht werden. *Affaire à suivre.*

Mit dem Amt für Kultur und Sport (AKS) findet ein laufender, offener, professioneller Gedankenaustausch statt.

### 3. MUSEUMSBETRIEB

Das Berichtsjahr 2024 kann mit der Sonderausstellung «Tiere im Krieg» als besonders erfreulich bezeichnet werden. Nicht nur, dass diese Sonderausstellung als Publikumsmagnet eine Verlängerung erlaubte, sondern dass das durchaus emotional geladene Thema dem MAZ auch ein breites und positives Echo bei den Besuchenden und in der Medienwelt bescherte.

Mit durchschnittlich knapp 22% der Besuchenden, welche allein wegen der Sonderausstellung das MAZ aufsuchten, darf «Tiere im Krieg» als die erfolgreichste Ausstellung seit der Verselbstständigung des Museums 2017 bezeichnet werden.

Das sehr gute Resultat dieser Ausstellung ist nicht nur dem spannenden Thema zu verdanken, sondern auch dem umfangreichen Rahmenprogramm. Mit Spezialsonntagen, welche jeweils einer der zentralen Tierarten gewidmet waren, sprach das MAZ Gross und Klein an. Vielfältige, zum Teil auch kontroverse Vorträge erreichten ebenfalls eine interessierte Zuhörerschaft.

#### 3.1 AUSSTELLUNGEN

##### **Themenjahr «Mars – Kunst, Krieg und Kultur»**

Das MAZ wagt mit dem Themenjahr «Mars – Kunst, Krieg und Kultur» ein Experiment. Den Pfad der konventionellen Sonderausstellung für einmal verlassend, konzentriert sich das Museum auf seinen Kernbestand und betrachtet seine Sammlung und das Gebäude unter einem anderen Blickwinkel. Den Besuchenden soll die Sammlung des MAZ im Licht der Kunst und des Kunstschaffens nähergebracht werden. Eine Beziehung zwischen Kunst und Krieg wirkt auf den ersten Blick wie ein Widerspruch. Die Kunst erschafft Neues und Schönes, während der Krieg vernichtet und zerstört.

Dieser vermeintliche Gegensatz verwischt jedoch bei genauerer Betrachtung, denn Mars, also der Krieg, kann Kunst und Kultur in Bewegung setzen. So kann sich der Mensch dem Krieg beispielsweise mit Kunst entgegenstemmen und dessen Sinn hinterfragen.

Das Themenjahr setzt sich zum Ziel, mittels der museumseigenen Sammlung die verschiedenen Aspekte der gegenseitigen Beeinflussung von Kunst, Krieg und Kultur exemplarisch zu erfassen. Zu diesem Zweck wurden sechzehn Stationen in der Dauerausstellung erstellt, bei welchen einzelne Objekte neu betrachtet werden können.

Abgerundet wird dieses Themenjahr durch ein umfassendes Rahmenprogramm, welches die Stationen in der Dauerausstellung ergänzt und vertieft.

Die Gestaltung des Themenjahres in der Dauerausstellung wurde szenografisch gekonnt durch das Atelier Herzog unter der Leitung von Liliane Herzog erstellt. Frau Herzog und ihr Team lassen die herausgesuchten Objekte farbig herausstechen und laden so zu einer neuen Betrachtung der MAZ-Sammlung ein.

Zusammen mit einem interessierten Publikum wurde das Themenjahr «Mars – Kunst, Krieg und Kultur» mit einer Vernissage am 26. Oktober 2024 eröffnet. Auch die Filmkunst stand und steht noch heute unter dem Einfluss militärischer Ereignisse. So konnte das MAZ zum ersten Mal in seiner Geschichte am 13. Dezember einen Filmabend organisieren, wobei ein Schweizer Klassiker aus dem Jahr 1941 gezeigt wurde, welcher sich um eine Wirtstochter in der Ortschaft Courgenay im 1. Weltkrieg drehte.

MUSEUM  
ALTES  
ZEUGHAUS  
Ein Kulturengagement  
des Kantons Solothurn

Themenjahr 2024/2025  
museum-altenzeughaus.ch

# MARS

Kunst, Krieg und Kultur



Infos







## **Bibliothek**

Die Fachbibliothek wird unter fachkundiger Arbeit stetig im Bereich der Katalogisierung und Neuordnung aufgearbeitet. Dies ermöglicht es dem MAZ-Team, die erfasste Literatur über die Datenbank MuseumPlus effizient und rasch zu recherchieren und zu konsultieren.

## **Inklusion**

Wie bereits im letztjährigen Geschäftsbericht angekündigt, wurde im Berichtsjahr 2024 ein Behindertenparkplatz auf der Rückseite des MAZ erstellt. Diesbezüglich wurde das Team «Empfang und Aufsicht» zusätzlich instruiert, Rollstuhlbenutzer, welche von der neuen Parkmöglichkeit Gebrauch machen, abzuholen und durch den rückwärtigen Eingang über den Personenlift ins Museum zu geleiten.

## **Dauerausstellung**

Die Dauerausstellung des MAZ blickt bereits auf beinahe neun Jahre zurück, bleibt jedoch in ihrer Art einer zeitgemässen Thematisierung von Wehr- und Zeughausgeschichte aktuell. Eine schrittweise Erneuerung der Ausstellung wird jedoch nötig.

Aus diesem Grund wurde im Berichtsjahr eines der bestehenden Spiegelkabinette im ersten Obergeschoss zu einem kleinen Ausstellungsraum umgebaut. Mittels fixer und modularer Vitrinen können hier semi-permanente Kabinettsausstellungen durch das MAZ-Team erstellt werden, welche sich vornehmlich aus der eigenen Sammlung bestücken lassen. Somit erhält das MAZ eine weitere Möglichkeit, in eigener Regie spezielle Themenbereiche und Objekte aus seiner Sammlung einem interessierten Publikum zugänglich zu machen. Die erste Ausstellung ist für das Frühjahr 2025 geplant.

## **3.2 SAMMLUNG**

Grundlage für die Sammlungspolitik, die Sammlungspflege, sowie der Weiterentwicklung der Sammlung ist das am 17. Mai 2018 verabschiedete Sammlungskonzept.

### **Sammlungspflege**

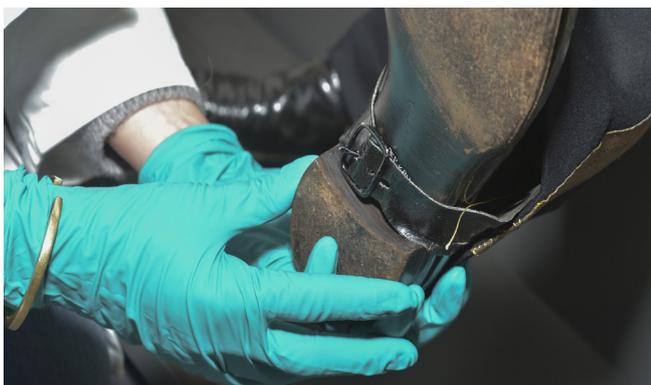
Bereits im Jahr 2023 durfte das MAZ mit Herrn Philippe Roggo anlässlich seines Studiums der Restaurierung/Konservierung an der Hochschule der Künste in Bern (HKB) für Praktikumsarbeiten im Depot betreuen. Um die begonnene Arbeit im Bereich der Optimierung der Lagerung von Harnischen und Stangenwaffen zu einem förderlichen Abschluss zu bringen, wurde Herr Roggo mit einem 20%-Pensum vom 1. März bis zum 31. Dezember 2024 unter der Leitung der Sammlungsverantwortlichen, Frau Noemi Albert, angestellt. Dank dieser befristeten Anstellung konnten sämtliche Harnische und Harnischteile, welche seit dem Bezug des Depots Burrisgraben 2014 einer übersichtlichen Lagerung harrten, erfolgreich erfasst, neu inventarisiert, begutachtet, gereinigt und gelagert werden. Zudem konnte Herr Roggo auch für die Reinigung und Teilrestaurierung von Objekten herangezogen werden, welche im Themenjahr «Mars – Kunst, Krieg und Kultur» ausgestellt werden. So wurde zum Beispiel der Gipsentwurf des Bildhauers Robert Rudolf für das Solothurner Soldatendenkmal (MAZ 26470) durch Herrn Roggo gereinigt und minimalst restauriert. Erfreulich ist ebenfalls, dass Herr Roggo die Harnisch-Sammlung des MAZ für seine Bachelor-Arbeit an der HKB berücksichtigen wird und 2025 Prototypen für eine neue Lagerung dieser für das MAZ wichtigen Sammlung erstellt.

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Objekte durch externe Fachpersonen restauriert. So wurde ein Halbharnisch des 16. Jahrhunderts (MAZ 84-1) und eine Pickelhaube (MAZ 249-34) durch Studierende der Hochschule Arc (Neuenburg) unter der Leitung von Herrn Tobias Schenkel gereinigt und instand gestellt. Für das Themenjahr wurden auch Uniform-Designs der ehemaligen Frey Kleider AG aus den 1940er Jahren (MAZ 26706) durch den Papierrestaurator Martin Gasser gereinigt und für die Ausstellung vorbereitet.



Pickelhaube MAZ 84-1 und Halbharnisch MAZ 249-34

Besonders erfreulich sind die Reinigungen, Stabilisierungen und Neumontage von Uniformen in der Dauerausstellung durch die Textilrestauratorin Stefanie Göckeritz. So erscheinen die zivile Diplomatenuniform (DEP V.BU) aus dem 20. Jahrhundert und der Uniformrock der königlichen Schweizergarde aus der Zeit der französischen Revolution (MAZ 3975) in den Vitrinen in neuem Glanz.



Schuh von der Diplomatenuniform DEP V.BU



Diplomatenuniform DEP V.BU und Uniformrock MAZ 3975

Eine für das MAZ wegweisende Bachelorarbeit von Frau Vjosa Ferati der Hochschule Arc in Neuenburg befasste sich mit dem Monitoring von Schädlingen im Depot Burrisgraben. Diese Arbeit zum «Integral Pest Management» (IPM) stellt für das MAZ eine Grundlage dar, worauf eine eigene Schädlingskontrolle mit einfachen Mitteln erstellt werden kann, welche im folgenden Jahr implementiert wird. Ein Anfang dieser Kontrolle wurde bereits im Berichtsjahr mit einer Grünlichtfalle für fliegende Schädlinge im Untergeschoss des Depots eingeführt.



Grünlichtfalle im Burrisgraben

Um künftig die Möglichkeit einer Sofortmassnahme und Quarantäne für Schädlingsbefall zur Hand zu haben, wurde gegen Ende des Berichtsjahres auch die Anwendung der Anoxia-Behandlung in die Wege geleitet. In Folie eingeschweisste Objekte können schonend und einfach mittels

Sauerstoffabsorbieren behandelt werden. In diese Methode der Schädlingsbekämpfung wurde das MAZ durch die Fachkräfte Martina Müller und Elisabeth Grall eingeführt und begleitet. Im Frühjahr 2025 wird dieses Verfahren zum ersten Mal durchgeführt.

2024 wurden insgesamt 896 Datensätze in der Objektdatenbank des MAZ bearbeitet, was Präzisierungen, Korrekturen und Bereinigungen beinhaltet. Fehlende Standorte konnten bei 81 Objekten ergänzt werden, während 76 Objekte komplett neu erfasst wurden. Diese Zahlen sind vor allem den umfassenden Arbeiten an der Harnischsammlung geschuldet, welche durch Herrn Philippe Roggo und Frau Noemi Albert durchgeführt wurden.

### Sammlungszugänge

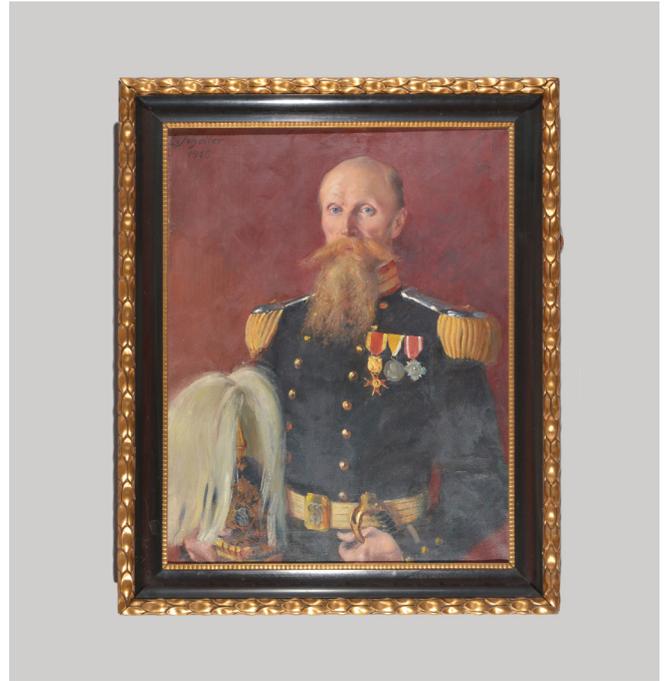
#### Zweispitz und Giberne eines Feldarztes aus dem Sonderbundkrieg 1847

Das Ehepaar Dändliker aus Grenchen schenkte dem MAZ im Februar 2024 einen Zweispitz mit Zürcher Kokarde (MAZ 26757-1), sowie eine Giberne (MAZ 26758) des Feldarztes Caspar Carl Bär, einem Vorfahren des Schenkers Paul G. Dändliker. Der Feldarzt trug beide Militaria in seiner Dienstzeit während des Sonderbundkrieges 1847. Insbesondere der Zweispitz stellt eine seltene Kopfbedeckung eines Militärarztes aus dem letzten Bürgerkrieg der Schweiz dar und ist mit seiner Provenienz zusätzlich wertvoll für die Uniformgeschichte des Schweizer Bundesstaates.



Zweispitz MAZ 26757-1

#### Schenkung Portrait, Degen und Effekte eines Offiziers der Päpstlichen Schweizergarde



Portrait MAZ 26756

Herr André Simmen übergab dem MAZ im März 2024 ein Portrait (MAZ 26756), einen Degen (MAZ 26761-1) samt Scheide (MAZ 26761-2), Koppelgurt (MAZ 26761-1 bis 3) und Schlagband (MAZ 26762), sowie zwei päpstliche Medaillen (MAZ 26763 u. MAZ 26764) seines Vorfahren Adolf Glanzmann (1858 – 1938). Zusammen mit einer umfassenden Biografie ergänzen diese Objekte die bereits in der Sammlung vorhandene Uniform Glanzmanns, welcher bis zum Major der Päpstlichen Schweizergarde aufstieg.



Degen mit Scheide MAZ 26761 und MAZ 26761-2



Koppelgurt MAZ 26761-1 bis 3

### Leihverkehr

Die Leihnahmen für die Sonderausstellung «Tiere im Krieg» wurden den verschiedenen Leihgebern vertragsgemäss und wohlbehalten wieder übergeben.

Für die Wanderausstellung «Anne Frank und die Schweiz» des Schweizerischen Nationalmuseums wurde für die letzte Station der Ausstellung im Château de Prangins eine Selbstladepistole Walther P38 (MAZ 4591) zur Ausleihe weitergegeben. Der Kantonsarchäologie Solothurn wurde für eine Ausstellung im Pächterhaus Schloss Blumenstein ein Geschützmodell (MAZ 15687) ausgeliehen. Um die Gepflogenheiten der höfisch beeinflussten Jagd zu zeigen, wurde für die Ausstellung «Schweizer Schlösser im 17. Jahrhundert» dem Schloss Waldegg eine Jagdarmbrust mit Armbrustwinde (MAZ 5527A u. B) als Leihgabe übergeben.



Geschützmodell MAZ 15687

### Anfragen / Forschung

Das MAZ durfte im Berichtsjahr 54 Anfragen zu Objekten, Militaria oder militärhistorischen Themen im Allgemeinen beantworten: Die Bandbreite der Interessenten ging von kantonalen Amtsstellen, über Forschende aus dem In- und Ausland, bis hin zu anderen Museen und Sammlungen. Besonders erfreulich war der Forschungsaustausch mit den Royal Armouries in Leeds, England, und mit dem SNF-Projekt zur Burgunderbeute der Universität Bern und dem Bernischen Historischen Museum. Zwei Personen ersuchten das MAZ um Fotografien für Publikationen.

### Vernetzung mit Museen und Sammlungen

Die Leitung des MAZ wurde auch im Berichtsjahr zum alljährlichen Arbeitstreffen der Militärmuseen und -sammlungen im deutschsprachigen Raum, dieses Mal im Bayerischen Armeemuseum in Ingolstadt eingeladen. Leider konnte die Leitung aufgrund terminlicher Überschneidungen dieser Einladung nicht Folge leisten. Jedoch wurde initiiert, das Jahrestreffen Ende April 2025 in Solothurn abzuhalten.

### 3.3 VERMITTLUNG

Grundlage für die Vermittlung ist das am 27. September 2018 verabschiedete Vermittlungskonzept.

### Führungen

Die Fachreferenten des MAZ führten 71 Gruppen (Vorjahr 77), davon 20 Schulklassen (Vorjahr 31), durch das Museum.

### Mittagsführungen

Das Format der Mittagsführungen hat sich stets einem regen Interesse erfreuen können und stellt ein wichtiges Element des Veranstaltungskalenders des MAZ dar. Bei insgesamt 10 durchgeführten Mittagsführungen im Berichtsjahr konnten im Durchschnitt 14 Teilnehmende verbucht werden.



Mittagsführung mit Pirmin Bischof



Mittagsführung mit Urban Fink

## Barocktage

Vom 10. bis 18. August fanden zum vierten Mal die Barocktage Solothurn statt. Der Auftakt des Festivals bildete eine musikalisch umrahmte Eröffnungsfeier in der Jesuitenkirche, gefolgt von einem Mittagessen im Kapuzinerkloster. An den folgenden Festivaltagen war «Barock» in Solothurn und Umgebung in vielfältiger Weise erlebbar. An Führungen, Workshops, Konzerten, kulinarischen Erlebnissen und Präsentationen konnten sich die aus der ganzen Schweiz und dem Ausland anreisenden Besuchenden mit der faszinierenden Epoche auseinandersetzen.

Bereits im Vorfeld des Festivals konnten im MAZ Karten für Veranstaltungen gekauft werden. Während der Barocktage fanden diverse Führungen, ein Lautenkoncert, Vorträge, Vorführungen und Fechtworkshops im Museum statt. Im Rahmen der Barocktage Solothurn besuchten 525 Personen das MAZ.

Das ganze Jahr hindurch kann das MAZ als «Headquarter» der Barocktage bezeichnet werden. Die Sitzungen des Vorstandes, Informationsveranstaltungen und Tanzkurse finden hier statt.



Vorstand «Barocktage Solothurn» Erich Weber, Franziska Weber, Andreas Affolter



## Internationaler Museumstag

Der Internationale Museumstag vom 26. Mai 2024 stand im MAZ noch ganz im Zeichen der Sonderausstellung «Tiere im Krieg». Dabei drehte sich dieser Sonntag ganz um das Thema «Pferd». Während Expertenvorträge zur Geschichte von Pferdekutschen und mittelalterlichem Reitzug Interessierte anzogen, fuhr auf dem Zeughausplatz der Artillerieverein Huttwil und Umgebung in historischer Uniform mit einer von mehreren Pferden gezogenen Kanone auf.

Den Gästen wurden ebenfalls Kutschenfahrten durch Solothurn angeboten. Kinder konnten sich im Ringstechen üben oder im Bastelecken ein eigenes Steckenpferd bemalen. Der Anlass wurde mit einem regen Besucherstrom im und ums Museum belohnt.



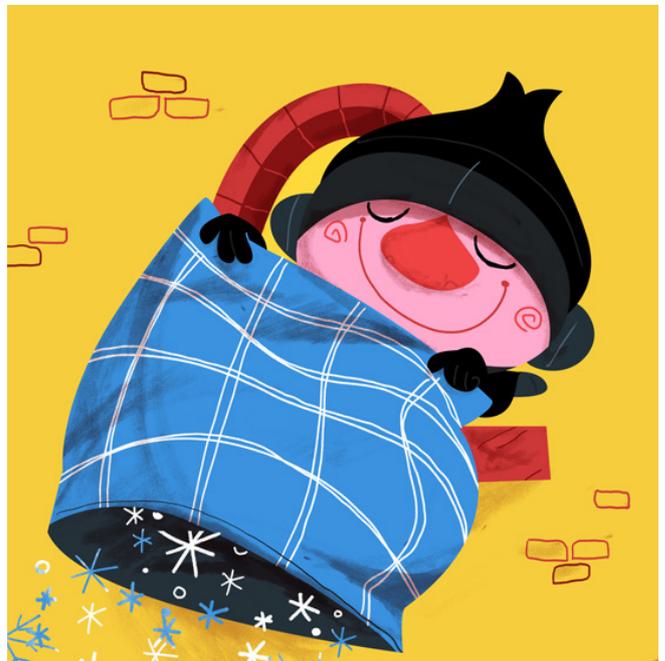
## Kindergeburtstage

Im Berichtsjahr nahmen 4 Kinder auf dem Geburtstagsthron Platz und feierten mit ihren kleinen Gästen den Geburtstag im MAZ.

## Adventskalender

Die Eröffnung des MAZ-Adventskalenders 2024 wurde besonders festlich begangen. Im Vorfeld der alljährlichen Zeremonie erzählte Jens Wachholz Kindern und Eltern weihnächtliche Geschichten. Zur feierlichen Eröffnung erfreuten zwei Kindermusikgruppen, Attacca und die Avanti Band der Musikschule Solothurn unter der Leitung von Frau Anita Wälti, die zahlreichen Gäste am 1. Dezember 2024 auf dem Zeughausplatz mit weihnächtlicher Musik.

Nach einer kurzen Ansprache des Museumsleiters wurde das erste Adventsfenster offiziell beleuchtet. Der Anlass wurde mit einem «Chrömlì», Glühwein für die Erwachsenen und Punsch für die Kinder abgerundet.





### 3.4 EVENTS DRITTER

Die Budgetvorgaben für «Anlässe Dritter» konnten leider im Berichtsjahr nicht erreicht werden, obwohl im Posten «Apéros» das Budget leicht überschritten wurde. Das Angebot, einen Museumsbesuch oder eine Stadtführung durch einen Apéro im MAZ zu bereichern, wird gut angenommen. Auch das Angebot, Räume des Museums für Anlässe mieten zu können, wird wahrgenommen. Die Mitgliedschaft bei Solothurn Services (Abteilung von Solothurn Tourismus) zahlt sich aus – das MAZ wird als Veranstaltungsort für diverse Anlässe bevorzugt empfohlen.

Führungen durch das Museum oder die Sonderausstellung wurden 2024 nicht ganz so viele gebucht, wie angenommen.

### 3.5 WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

Anlässlich der Sonderausstellung «Tiere im Krieg» konnte das MAZ mehrere namhafte Autorinnen und Autoren gewinnen, welche auch Vorträge und Mittagsführungen im Rahmenprogramm gehalten haben. Mit diversen Artikeln zum Ausstellungsthema und reich bebildert konnte das Museum im Herbst 2024 eine Ausstellungsbroschüre publizieren.

### 3.7 DIVERSES

Der Museumsleiter amtiert als Beisitzer im Vorstand folgender Vereine: dem Museumsverbund des Kantons Solothurn (MUSESOL), dem Verein Freunde des Museums Altes Zeughaus und im historischen Verein des Kantons Solothurn.

Die stellvertretende Museumsleiterin amtiert als Vizepräsidentin im Verein Solothurner Kulturveranstaltende (Solopool) und ist Vorstandsmitglied des Vereins Barocktage Solothurn.

## 4. FINANZEN

### 4.1 ALLGEMEINES

Die Revisionsstelle des MAZ, die Kantonale Finanzkontrolle, prüft jeweils die Jahresrechnung des MAZ in der Form des SAP des Kantons. Um die Transparenz des Finanzwesens zu erhöhen und die Buchhaltung als effizientes Kontrollmittel für den Museumsrat einsetzen zu können, wurde im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit der BDO ein detaillierter Kontenplan entwickelt und seither operativ eingesetzt. Für den Jahresabschluss 2024 wurde die BDO wiederum beauftragt, die Überführung der Daten der SAP Rechnung in das operativ verwendete Format zu prüfen. Der entsprechende Prüfungsbericht vom 12. März 2024 liegt vor. Er bestätigt die ordnungsgemässe Überführung.

### 4.2 ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von CHF 30'079.35 aus. Budgetiert wurde ursprünglich ein Gewinn von CHF 5'427.00.

Ein Verlust von CHF 30'000.00 wurde jedoch vom Museumsrat anfangs 2024 eingeplant, weil nach dem ausserordentlichen Gewinn des Vorjahres beschlossen wurde, im Berichtsjahr zwei Projekte mit eigenen Mitteln und ohne zusätzliche Mittel des Kantons zu realisieren. Die zwei Projekte betrafen einerseits die Realisierung des Designs für eine «Züghus-Joggeli» Comics-Figur (Kosten: CHF 8'648.00), die unter anderem im Marketing und in der Vermittlung eingesetzt werden kann,

andererseits die Neugestaltung eines Teils der permanenten Ausstellung, die sich durch eine flexible und moderne Konstruktion auszeichnet und in diesem Ausstellungssegment deutlich mehr Raum für die Präsentation von Objekten bietet. Der neue Ausstellungsteil eignet sich auch für kleine Kabinettsausstellungen zur Ergänzung der anderen Ausstellungen.

Der 2024 tatsächlich realisierte Verlust von CHF 30'079.35 stellt buchstäblich eine Ziellandung dar.

Mittelfristig sieht die Situation nicht allzu rosig aus, weil die Kosten auch im laufenden Jahr weiter steigen werden (Stichworte Inflation, Versicherungs- und Energiekosten). Es wird nicht einfach sein, diese Kosten durch Mehreinnahmen und Effizienzsteigerungen aufzufangen. Der Museumsrat und die Museumsleitung werden die Herausforderungen jedoch energisch in Angriff nehmen.

Grösster Kostenblock war mit CHF 837'459.09 (Vorjahr CHF 795'859.79) naturgemäss wiederum der Personalbereich. Für Mieten mussten CHF 667'813.00 (Vorjahr CHF 656'190.25) aufgewendet werden. Für die Kommunikation wurden CHF 125'061.75 (Vorjahr 107'401.46 CHF) ausgegeben.

Für die Sammlung wurden CHF 19'497.03 (Vorjahr CHF 27'448.49) aufgewendet. Die Zahlen verstehen sich ohne Salär der für die Sammlung verantwortlichen Person.

Für diverse Anschaffungen wurden CHF 14'531.42 (Vorjahr CHF 23'137.63) ausgegeben.

Der grösste Ertrag stammt mit CHF 1'846'828.00 (Vorjahr CHF 1'834'076.00) vom Kanton Solothurn, gestützt auf die bestehende Leistungsvereinbarung. Weitere Erträge stammen von den Eintrittten (CHF 45'610.00), von Anlässen (CHF 32'126.50) und von Verkäufen aus dem Museumsshop und der Cafeteria sowie Diverses (CHF 10'051.35). Die Erträge aus «Anlässen Dritter»

konnten das Budget noch nicht erreichen. Dies ist auf die anhaltende Zurückhaltung der potenziellen Kunden und Kundinnen im Veranstaltungsbereich zurückzuführen. Hingegen lagen die Erträge aus Eintritten leicht über dem budgetierten Betrag.

#### **4.3 BILANZ**

Das Eigenkapital unserer Institution erreichte per Ende 2024 einen Bestand von insgesamt CHF 404'196.11. Die ordentlichen und die Spezialreserven weisen einen Bestand von CHF 216'000.00 auf. Der Gewinnvortrag beträgt CHF 218'273.46, das Jahresergebnis CHF -30'079.35.

Innerhalb des Umlaufvermögens weist das Verrechnungskonto beim Kanton CHF 491'247.03 aus.

In der Bilanz sind Mobiliar/Geräte und die umfangreiche Sammlung mit je einem symbolischen Franken enthalten (pro memoria).

#### **4.4 VERWENDUNG DES ERGEBNISSES DER RECHNUNG 2024**

Der Museumsrat hat am 01. Mai 2025 beschlossen, den Verlust von CHF -30'079.35 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Mit der bestehenden Bilanzstruktur ist das MAZ in der Lage, nötigenfalls kurzfristige Engpässe abzufedern und ausserordentliche und unerwartete Ausgaben eigenständig zu übernehmen. Dies gibt dem MAZ eine gewisse Sicherheit und Flexibilität. Das hat sich in der Zeit der Coronapandemie bewährt und kann auch in der heutigen, von Unsicherheit geplagten Lage eine Hilfe sein.

## 5. PERSONELLES

### Museumsrat

Dr. Hanspeter Rentsch	Präsident
Barbara Streit-Kofmel	Vize-Präsidentin
Prof. Dr. Regula Schmid Keeling	
Prof. em. Dr. Rudolf Jaun	
Peter Platzer	

### Personal Museum Altes Zeughaus 2023

Adrian Baschung	Museumsleiter
Franziska Weber-Schmid	Stv. Museumsleiterin
	Leitung Finanzen/Administration/Anlässe
Noemi Albert	wiss. Mitarbeiterin
Martin Minder	Leiter Vermittlung
Roger Stalder	Museumstechniker
Nicole Hänni	Fotografin
René Moser	Hauswart
Luc Jean Dobler	Aufsicht/Empfang
Nicole Hänni	Aufsicht/Empfang
Heidi Hasler	Aufsicht/Empfang
Rebecca Mensch (ab Juli 2024)	Aufsicht/Empfang
Christina Panebianco	Aufsicht/Empfang
Daniela Panebianco	Aufsicht/Empfang
Irina Schibler	Aufsicht/Empfang
Marco Stalder	Aufsicht/Empfang
Jens Wachholz (bis Juli 2024)	Aufsicht/Empfang
Benno Willimann	Aufsicht/Empfang
Christa Altorfer	Vermittlung
Yvonne Aregger	Vermittlung
Romeo Arquint	Vermittlung
Cristian Consuegra	Vermittlung
Joel Fimian	Vermittlung
Melissa Flück	Vermittlung
Patrick Flury	Vermittlung
Céline Hug	Vermittlung
Aron Müller	Vermittlung
Cornelia Weber	Vermittlung
Yelena Taylor Botacio	Vermittlung

Wir danken allen ehemaligen Mitarbeitenden und wünschen Ihnen alles Gute auf Ihrem weiteren Weg. Den neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir viel Spass bei Ihrer Arbeit im Museum Altes Zeughaus.

## 6. DANK

Für die Erfüllung seiner Aufgaben ist das MAZ auf die Unterstützung zahlreicher Personen und Institutionen angewiesen. Der Museumsrat dankt an dieser Stelle allen, die unseren Bemühungen mit Wohlwollen gegenüberstehen und uns im vergangenen Geschäftsjahr aktiv unterstützt haben.

Hervorzuheben ist hierbei der Kanton Solothurn. Ohne das grosse Vertrauen seitens des Kantons, die gute Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen kantonalen Stellen und natürlich der finanziellen Unterstützung wäre unsere Tätigkeit schlicht nicht denkbar.

Zu danken ist aber auch dem Team des MAZ, das mit viel Einsatzbereitschaft und grosser Effizienz und Flexibilität die anstehenden vielfältigen Aufgaben angepackt hat und das sich auch in der Nach-Corona-Periode bestens bewährt hat. Das Team wurde durch mehrere Krankheitsfälle auf Kaderstufe erneut gefordert und temporär mit zusätzlichen Aufgaben konfrontiert. Das Team hat sich auch dieser nicht einfachen Situation gestellt, die Herausforderung angenommen und bestens bewältigt. Das verdient ein grosses Lob.

Solothurn, 01. Mai 2025  
Für den Museumsrat

Dr. Hanspeter Rentsch  
Präsident

Ein weiterer grosser Dank geht an alle Besuchenden. Ohne ihr Interesse wären unsere Bemühungen sinnlos.

Schliesslich danken wir unseren zahlreichen Partnern (inkl. all jenen innerhalb der kantonalen Verwaltung), mit denen wir im vergangenen Jahr zusammenarbeiten durften und die unseren Bedürfnissen Rechnung getragen haben.

Wir danken allen Leihgebenden für die unkomplizierte, gute Zusammenarbeit, sowie allen Donatoren dafür, dass sie das MAZ berücksichtigt haben. Last but not least danken wir unserer Partnerorganisation, dem Verein Freunde des Museums Altes Zeughaus, mit dem uns die Liebe zum MAZ verbindet, und der unsere Bemühungen mit ganz konkreten Hilfestellungen gefördert hat.

Barbara Streit-Kofmel  
Vizepräsidentin

## 7. ANHANG

### 7.1 ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ

ER MAZ2024

Positive Abweichung zum Budget (Mehreinnahmen / Minderausgaben)  
Negative Abweichungen zum Budget (Mindereinnahmen / Mehraufwand)

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung Budget CHF
<b>ERTRAG</b>	<b>1'968'888.74</b>	<b>1'993'576</b>	<b>1'955'630.65</b>	<b>-37'945.35</b>
<b>Eintritte</b>	<b>42'147.04</b>	<b>45'000</b>	<b>45'610.00</b>	<b>610.00</b>
4240014 Eintritte	42'147.04	45'000	45'610.00	610.00
<b>Anlässe Dritter (Apéros, Führungen, Raummiete)</b>	<b>32'333.10</b>	<b>43'000</b>	<b>32'126.50</b>	<b>-10'873.50</b>
4309013 Führungen	8'990.00	14'000	8'410.00	-5'590.00
4309013 Apéros	10'664.10	12'000	12'706.50	706.50
4309013 Raummiete	12'679.00	17'000	11'010.00	-5'990.00
4419000 Realisierte Kursgewinne				0.00
<b>Übrige Erträge (Shop, Cafeteria übrigen)</b>	<b>11'381.20</b>	<b>18'000</b>	<b>10'051.35</b>	<b>-7'948.65</b>
4250024 Shop	7'706.80	11'000	6'348.20	-4'651.80
4250024 Cafeteria	1'268.70	2'000	1'839.05	-160.95
4309000 diverse Einnahmen	2'405.70	5'000	1'864.10	-3'135.90
4419000 Realisierte Kursgewinne		0	0.00	0.00
<b>Spenden</b>	<b>48'951.40</b>	<b>45'000</b>	<b>21'014.80</b>	<b>-23'985.20</b>
4637000 Spenden	48'951.40	45'000	21'014.80	-23'985.20
<b>Beitrag Kanton</b>	<b>1'834'076.00</b>	<b>1'842'576</b>	<b>1'846'828.00</b>	<b>4'252.00</b>
4631000 Beitrag Kanton	1'834'076.00	1'842'576	1'846'828.00	4'252.00
<b>AUFWAND</b>	<b>1'865'468.74</b>	<b>1'988'149</b>	<b>1'985'710.00</b>	<b>-2'439.00</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>795'859.76</b>	<b>851'167</b>	<b>837'459.09</b>	<b>-13'707.91</b>
<i>Museumsrat</i>	<i>4'505.40</i>	<i>10'000</i>	<i>4'577.10</i>	<i>-5'422.90</i>
3001000 Sitzungsgelder Mitglieder	2'080.00	2'800	2'240.00	-560.00
3001000 Sitzungsgelder Präsident	1'200.00	6'200	960.00	-5'240.00
3170000 Spesen Mitglieder und Präsident	1'225.40	1'000	1'377.10	377.10
<i>Ausschüsse</i>	<i>1'834.00</i>	<i>2'200</i>	<i>2'000.00</i>	<i>-200.00</i>
3010001 Marketing- und Kommunikation	1'834.00	2'200	2'000.00	-200.00
<i>Löhne und Gehälter</i>	<i>657'074.86</i>	<i>697'500</i>	<i>677'764.19</i>	<i>-19'735.81</i>
3010000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	635'812.51	667'000	652'686.51	-14'313.49
3010005 Inkonveniente Dienste	8'605.52	9'000	9'347.16	347.16
3010007 Überstunden	0.00	0	0.00	0.00
3010012 Lebo Verwaltungs- und Betriebspersonal	16'389.00	16'500	15'546.00	-954.00
3099003 Abgrenzung Überzeit / Gleitzeit / Ferien	-3'732.17	5'000	184.52	-4'815.48
3010010 Dienstaltersgeschenke	0.00	0	0.00	0.00
<i>Sozialleistungen</i>	<i>129'667.60</i>	<i>135'667</i>	<i>148'577.40</i>	<i>12'910.40</i>
3050000 AG-Beitrag AHV/ALV	42'627.45	47'783	43'448.55	-4'334.45
3050003 Unfalltaggelder	0.00	0	0.00	0.00
3051000 AG-Beitrag Pensionskasse	77'940.45	78'253	95'175.90	16'922.90
3054000 AG-Beitrag an Familienzulagekassen	7'552.05	8'021	8'361.90	340.90
3053000 AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	939.75	934	971.25	37.25
3055000 AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	607.90	676	619.80	-56.20
<i>Übriger Personalaufwand</i>	<i>2'777.90</i>	<i>5'800</i>	<i>4'540.40</i>	<i>-1'259.60</i>
3049000 Dienstkleider	300.00	300	300.00	0.00
3090000 Weiterbildung/Ausbildung/Training	816.20	2'000	1'877.45	-122.55
3099002 Personalanlässe	1'217.10	2'500	2'161.50	-338.50
3099004 Übriger Personalaufwand	444.60	1'000	201.45	-798.55
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'069'608.98</b>	<b>1'136'982</b>	<b>1'148'250.91</b>	<b>11'268.91</b>
<i>Miete</i>	<i>656'190.25</i>	<i>669'482</i>	<i>667'813.00</i>	<i>-1'669.00</i>
3160000 Burrisgraben	66'905.00	67'242	67'242.00	0.00
3160000 MAZ	520'418.00	522'240	523'440.00	1'200.00
3160000 Nebenkosten	68'867.25	80'000	77'131.00	-2'869.00
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>11'247.20</i>	<i>15'000</i>	<i>10'186.05</i>	<i>-4'813.95</i>
Dienstleistungen Kanton	8'424.00	10'000	8'424.00	-1'576.00
3130000 Personalamt	2'124.00	3'000	2'124.00	-876.00
3130000 AFIN	6'300.00	7'000	6'300.00	-700.00
Dienstleistungen Externer	2'823.20	5'000	1'762.05	-3'237.95
3130000 Diverse	2'823.20	5'000	1'762.05	-3'237.95
<i>Kommunikation</i>	<i>107'401.46</i>	<i>95'000</i>	<i>125'061.75</i>	<i>30'061.75</i>
Honorare Werbemittelgestaltung- und Platzierung	21'659.97	30'000	42'696.10	12'696.10
3130007 Dauerausstellung	7'309.99	7'000	21'221.80	14'221.80
3130007 Sonderausstellung	14'349.98	23'000	21'474.30	-1'525.70
3130007 Anlässe	0.00	0	0.00	0.00
Werbemitteldruck- und Einsatz	85'741.49	65'000	82'365.65	17'365.65
3102003 Dauerausstellung	15'554.50	20'000	10'306.85	-9'693.15
3102003 Sonderausstellung	70'186.99	45'000	72'058.80	27'058.80
3102003 Anlässe	0.00	0	0.00	0.00

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung Budget
<b>Anschaffungen</b>	23'137.63	22'500	14'531.42	-7'968.58
3110001 Mobilien nicht aktivierbar	9'048.15	5'000	3'965.97	-1'034.03
3103001 Bibliothek	435.70	1'000	112.00	-888.00
3105001 Museumsshop	4'430.66	5'000	2'650.27	-2'349.73
3105000 Lebensmittel Cafeteria	3'449.63	3'500	1'883.23	-1'616.77
3105000 Lebensmittel Apéro	5'569.60	6'000	4'502.65	-1'497.35
3101000 Diverses	203.89	2'000	1'417.30	-582.70
<b>Unterhalt</b>	65'540.27	62'000	73'919.91	11'919.91
3150000 Allgemeiner Unterhalt	4'343.54	10'000	10'905.46	905.46
3153000 Informatik	59'197.14	50'000	61'046.36	11'046.36
3159000 Mobile Anlagen (Alarmer)	0.00	0	0.00	0.00
3150000 Verbrauchsmaterial	1'999.59	2'000	1'968.09	-31.91
<b>Sammlung</b>	27'448.49	43'000	19'497.03	-23'502.97
3101000 Verbrauchsmaterial	1'799.19	5'000	2'923.99	-2'076.01
3150000 Restaurationen	14'298.80	22'000	1'807.00	-20'193.00
3150000 Infrastruktur	7'322.55	5'000	8'522.09	3'522.09
3110001 Anschaffungen	3'521.95	5'000	3'888.55	-1'111.45
3130000 Honorare	506.00	6'000	2'355.40	-3'644.60
<b>Vermittlung</b>	13'741.90	19'000	12'381.80	-6'618.20
3101000 Verbrauchsmaterial	439.85	1'000	97.60	-902.40
3130000 Dienstleistungen und Honorare	578.50	2'500	380.00	-2'120.00
3102002 Druckkosten	59.00	500	0.00	-500.00
3010001 VermittlerInnen MAZ	7'340.00	7'000	6'260.00	-740.00
3010001 Rahmenprogramm SA / Mittagsführungen	5'324.55	8'000	5'644.20	-2'355.80
<b>Anlässe</b>	12'460.95	9'000	6'208.40	-2'791.60
3130002 Museumstag	1'339.70	2'000	2'182.20	182.20
3130002 Adventskalender	8'080.75	2'000	2'621.30	621.30
3130002 Kulturnacht	0.00	2'500	-338.80	-2'838.80
3130002 Weitere	0.00	500	1'209.45	709.45
3130002 Barocktage	3'040.50	2'000	534.25	-1'465.75
<b>Ausstellungen</b>	93'106.29	135'000	143'739.33	8'739.33
Honorare	45'070.19	65'000	43'600.45	-21'399.55
3130000 Gestaltung	38'852.78	40'000	37'839.20	-2'160.80
3130000 Personal Auf- Abbau	3'858.75	5'000	1'210.00	-3'790.00
3130000 Weitere	2'358.66	20'000	4'551.25	-15'448.75
Bau	29'135.04	60'000	96'145.81	36'145.81
3130002 Material	29'135.04	60'000	96'145.81	36'145.81
Objekte / Bilder	18'901.06	10'000	3'993.07	-6'006.93
3130002 Transporte	4'669.10	1'000	217.65	-782.35
3130002 Versicherungen	105.00	1'000	0.00	-1'000.00
3130002 diverse Kosten	14'126.96	8'000	3'775.42	-4'224.58
<b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	12'537.43	14'000	11'610.43	-2'389.57
3101000 Verbrauchsmaterial	0.00	500	25.00	-475.00
3100000 Büromaterial	689.63	1'000	354.15	-645.85
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	411.12	500	333.41	-166.59
3130004 Porti	1'863.00	2'000	2'092.00	92.00
3130022 Mitgliederbeiträge	7'505.17	8'300	7'682.02	-617.98
3130023 Abonnemente	1'125.00	500	246.70	-253.30
3133000 Internetaufwand	716.31	900	399.55	-500.45
3137006 Radio-, TV- und Antennengebühren	227.20	300	227.60	-72.40
3181000 Abschreibungen Debitorenguthaben		0	250.00	250.00
<b>Energie- und Entsorgungsaufwand</b>	39'432.75	36'000	50'429.30	14'429.30
3120000 Energie	38'984.60	35'000	50'137.90	15'137.90
3120004 Kehrrechtgebühren	448.15	1'000	291.40	-708.60
<b>Sachversicherungen</b>	4'642.86	15'000	10'595.89	-4'404.11
3134000 Versicherungen	4'642.86	15'000	10'595.89	-4'404.11
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	2'721.50	2'000	2'276.60	276.60
3170000 Spesenentschädigungen	2'721.50	2'000	2'276.60	276.60
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>103'420.00</b>	<b>5'427</b>	<b>-30'079.35</b>	<b>-35'506.35</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>103'420.00</b>	<b>5'427</b>	<b>-30'079.35</b>	<b>-35'506.35</b>

Solothurn, 25.02.2025

Hanspeter Rentsch  
Präsident Museumsrat



Adrian Baschung  
Museumsleiter



## 7.1 BILANZ

### Bilanz per 31.12.2024

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>	<b>603'436.24</b>	<b>493'684.09</b>	<b>-109'752.15</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>603'434.24</b>	<b>493'682.09</b>	<b>-109'752.15</b>
Kasse Museum Altes Zeughaus	697.61	623.56	-74.05
Verrechnungskonto / Scharnierkonto	600'960.34	491'247.03	-109'713.31
Debitoren Mitbuchkonto	1'776.29	1'811.50	35.21
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00
<b>Anlagevermögen*</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>	<b>0.00</b>
Mobiliar / Geräte	1.00	1.00	0.00
Sammlung	1.00	1.00	0.00
<b>PASSIVEN</b>	<b>603'436.24</b>	<b>493'684.09</b>	<b>-109'752.15</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>169'160.78</b>	<b>89'487.98</b>	<b>-79'672.80</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>169'160.78</b>	<b>89'487.98</b>	<b>-79'672.80</b>
Kreditoren	107'559.35	56'945.10	-50'614.25
TP Gleitzeit- und Ferienguthaben	23'950.38	24'134.90	184.52
TP Gehälter	6'915.81	8'087.98	1'172.17
TP Gehälter Führungen	880.00	320.00	-560.00
TP Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'855.24	0.00	-29'855.24
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>434'275.46</b>	<b>404'196.11</b>	<b>-30'079.35</b>
Grundkapital	2.00	2.00	0.00
Ordentliche Reserven	80'000.00	80'000.00	0.00
Spezialreserven	136'000.00	136'000.00	0.00
Gewinnvortrag	114'853.46	218'273.46	103'420.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>103'420.00</b>	<b>-30'079.35</b>	

**\* Pro memoriam**

Solothurn, 25.02.2025



Hanspeter Rentsch  
Präsident des Museumsrates



Adrian Baschung  
Museumsleiter

## 7.2 BUDGET 2024

### Budget MAZ 2024

Nov 23

			Budget 2023	Forecast per 30.11.2023
<b>ERTRAG</b>			<b>CHF 1'962'063.00</b>	<b>1'950'190.00</b>
<b>Eintritte</b>			<b>40'000</b>	<b>38'628</b>
4240014	82610	Eintritte	40'000	38'628
<b>Anlässe Dritter (Apéros, Führungen, Raummiete)</b>			<b>35'000</b>	<b>21'000</b>
4309013	82942	Führungen	14'000	9'500
4309013	82943	Apéros	8'000	10'500
4309013	82944	Raummiete	13'000	1'000
<b>Übrige Erträge (Shop, Cafeteria übrigen)</b>			<b>17'000</b>	<b>11'486</b>
4250024	82945	Shop	10'000	7'828
4250024	82946	Cafeteria	2'000	1'006
4309000	82610	diverse Einnahmen	5'000	2'652
441900	9100	Realisierte Kursgewinne	0	0
<b>Spenden</b>			<b>45'000</b>	<b>45'000</b>
4637000	20820	Spenden	45'000	45'000
<b>Beitrag Kanton</b>			<b>1'825'063</b>	<b>1'834'076</b>
4631000	20728	Beitrag Kanton	1'825'063	1'834'076
<b>AUFWAND</b>			<b>1'957'804</b>	<b>1'907'357</b>
<b>Personalaufwand</b>			<b>818'781</b>	<b>812'442</b>
Museumsrat			<b>10'800</b>	<b>3'786</b>
3001000	9100	Sitzungsgelder Mitglieder	3'200	2'080
3001000	9100	Sitzungsgelder Präsident	6'240	1'200
3170000	9100	Spesen Mitglieder und Präsident	1'360	506
Ausschüsse			<b>2'200</b>	<b>2'202</b>
3010001	9100	Marketing- und Kommunikation	2'200	2'202
Löhne und Gehälter			<b>672'598</b>	<b>676'687</b>
3010000	9100	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	642'535	643'000
3010005	9100	Inkonveniente Dienste	9'000	7'301
3010012	9100	Lebo Verwaltungs- und Betriebspersonal	16'063	16'386
3099003	9100	Abgrenzung Überzeit / Gleitzeit / Ferien	5'000	10'000
3010007	9100	Überstunden	0	0
3010010	9100	Dienstaltersgeschenke	0	0
Sozialleistungen			<b>126'383</b>	<b>126'920</b>
3050000	9100	AG-Beitrag AHV/ALV	43'394	40'219
3050003	9100	Unfalltaggelder		
3051000	9100	AG-Beitrag Pensionskasse	73'623	78'121
3054000	9100	AG-Beitrag an Familienzulagekassen	8'071	7'126
3053000	9100	AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	643	882
3055000	9100	AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	652	572
Übriger Personalaufwand			<b>6'800</b>	<b>2'847</b>
3049000	9100	Dienstkleider	300	300
3090000	9100	Weiterbildung/Ausbildung/Training	3'000	858
3099002	9100	Personalanlässe	2'500	1'328
3099004	9100	Übriger Personalaufwand	1'000	361

## 7.2 BUDGET 2024

<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'139'023</b>	<b>1'094'915</b>
<b>Miete</b>	<b>660'523</b>	<b>656'190</b>
3160000 82944 Burrisgraben	66'905.00	55'953.00
3160000 82944 MAZ	519'618.00	519'618.00
3160000 82944 Nebenkosten 1)	74'000	80'619
<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>19'000</b>	<b>11'504</b>
Dienstleistungen Kanton	9'000	8'424
3130000 82947 Personalamt	2'500	2'124
3130000 82947 AFIN	6'500	6'300
Dienstleistungen Externer	10'000	3'080
3130000 82948 Diverse	10'000	3'080
<b>Kommunikation</b>	<b>95'000</b>	<b>115'000</b>
Honorare Werbemittelgestaltung u. Platzierungsplanung	30'000	30'000
3130007 82949 Dauerausstellung	7'000	7'000
3130007 82950 Sonderausstellung	23'000	23'000
3130007 82956 Anlässe	0	0
Werbemitteldruck- und einsatz	65'000	85'000
3102003 82949 Dauerausstellung	20'000	20'000
3102003 82950 Sonderausstellung	45'000	65'000
3102003 82956 Anlässe	0	0
<b>Anschaffungen</b>	<b>29'500</b>	<b>21'078</b>
3110001 9100 Mobilen nicht aktivierbar	10'000	5'000
3103001 9100 Bibliothek	1'000	500
3105001 82945 Museumsshop	8'000	6'000
3105000 82946 Lebensmittel Cafeteria	3'500	3'330
3105000 83482 Lebensmittel Apéros	5'000	6'142
3101000 83170 Diverses	2'000	106
<b>Unterhalt</b>	<b>67'000</b>	<b>57'500</b>
3150000 9100 Allgemeiner Unterhalt	10'000	5'000
3153000 9100 Informatik	55'000	50'000
3159000 9100 Mobile Anlagen (Alarmer)	0	0
3150000 83171 Verbrauchsmaterial	2'000	2'500
<b>Sammlung</b>	<b>41'000</b>	<b>24'911</b>
3101000 82951 Verbrauchsmaterial	5'000	1'963
3150000 82951 Restaurationen / Mat. Langzeitkonservierung	20'000	11'000
3150000 82951 Infrastruktur	5'000	5'948
3110001 82951 Anschaffungen	5'000	5'000
3130000 82951 Honorare	6'000	1'000